

Hattersheim am Main

Wirtschaftsstruktur in Zahlen

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2021

	Beschäftigte am 30. Juni 2020	
Hattersheim am Main, insgesamt	7.088	
Anteil nach Wirtschaftsabschnitten	absolut	in Prozent
Land-/Forstwirtschaft	15	0,20
Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung	1.219	17,19
Baugewerbe	516	7,27
Handel	1.133	16
Verkehr/Lagerei	622	8,77
Gastgewerbe	116	1,63
Information und Kommunikation	346	4,88
Finanzdienstleistungen	47	0,66
Grundstücks- und Wohnungswesen	494	7
Freiberufl., wissenschaftl., technische Dienstleistungen	548	7,73
Sonstige wissenschaftliche Dienstleistungen	239	3,37
Öffentliche Verwaltung, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	1.793	25,30

Quelle:
Bundesagentur für Arbeit
zitiert nach Regionalverband FrankfurtRheinMain 2020

Alle Angaben ohne Gewähr.



Kontakt

Magistrat der Stadt Hattersheim am Main
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Alexander Schwarz
Telefon: +49 (0)6190 970-260
E-Mail: alexander.schwarz@hattersheim.de
wirtschaftsfoerderung@hattersheim.de

Kennziffern für die Stadt Hattersheim am Main

Allg. Kaufkraft 01.01.2020 in Euro/ Einwohner*innen	27.674
Index der allg. Kaufkraft (Deutschland = 100) 2020	109,4

Quelle:
Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg, 2021
zitiert nach IHK Frankfurt am Main

Steuerhebesätze

Gewerbsteuer in v. H.	370
Grundsteuer A in v. H.	400
Grundsteuer B in v. H.	550

Steuereinnahmen der Stadt 2021*

Einkommensteuer in Mio. Euro	19,5
Anteil der Einkommensteuer an allen Einnahmen in %	25,3
Gewerbsteuer in Mio. Euro	12,2
Anteil der Gewerbsteuer an allen Einnahmen in %	15,8

* laut Planzahlen Haushaltsplan 2021

Hattersheim/Metropolregion FrankfurtRheinMain

Wirtschaftsstandort im Herzen der Metropolregion FrankfurtRheinMain

Erstklassige Lage mit glänzenden Aussichten.

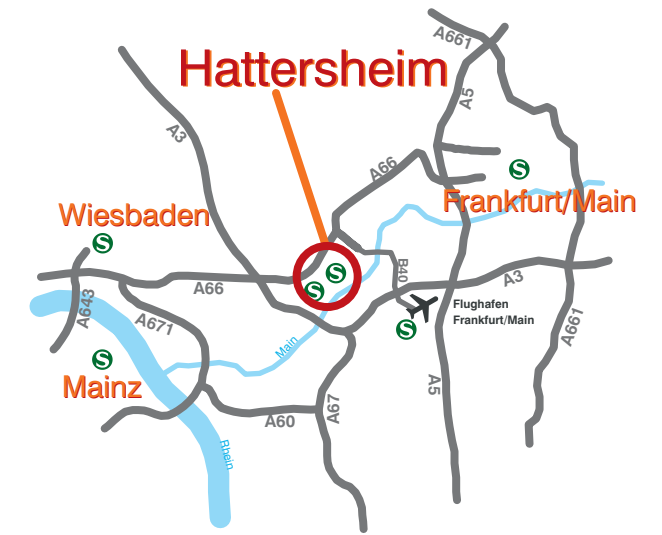
Die Stadt Hattersheim am Main liegt inmitten der Rhein-Main-Region, einer der leistungsfähigsten und wachstumsstärksten Regionen Europas. Hattersheim am Main grenzt direkt an den westlichsten Stadtteil von Frankfurt am Main. Die anhaltend hohe Nachfrage nach Wohnraum ist ein deutliches Zeichen der Attraktivität des Standortes. Hattersheim am Main verzeichnet den höchsten Bevölkerungszuwachs aller Kommunen im prosperierenden Main-Taunus-Kreis.

Dank hervorragender Verkehrsverbindungen sind die Innenstädte von Frankfurt am Main, Wiesbaden und Mainz mit Fahrtzeiten unter 20 Minuten mit Auto oder S-Bahn zu erreichen.

Zwei Autobahnanschlüsse sorgen für eine unmittelbare Verbindung zu den großen Verkehrsadern Deutschlands. Der Flughafen Frankfurt am Main, die Messe Frankfurt sowie der internationale ICE-Fernbahnhof sind in wenigen Minuten zu erreichen.

Die beiden S-Bahnhöfe in den Stadtteilen Hattersheim und Eddersheim liegen an der Strecke S1 von Wiesbaden über Frankfurt und Offenbach nach Rödermark-Ober-Roden. Eine Schnellbuslinie verbindet Hattersheim mit dem Flughafen Frankfurt am Main. Ein städtisches Bussystem ergänzt darüber hinaus das ÖPNV-Angebot.

Alle Anforderungskriterien für einen modernen, innovativen und zukunftsgerichteten Wirtschaftsstandort werden erfüllt.



■ Hattersheim am Main

Wirtschaftlicher Wandel - Digitale Zukunft

Hattersheim am Main ist ein Wirtschaftsstandort mit ausgezeichneten Perspektiven.



Foto: Visualisierung YASKAWA Europe GmbH

Im Innovationspark Hattersheim haben sich zahlreiche prominente Unternehmen verschiedenster Wirtschaftszweige mit Niederlassungen, Deutschland- und Europazentralen angesiedelt. Der Europäische Zweig von YASKAWA Europe GmbH baut im Innovationspark auf einem ca. 8,3 ha großen Grundstück seine Europazentrale und bietet Mechatronik- und Robotik- Lösungen für Unternehmen in ganz Europa, dem Nahen Osten, in Afrika und in den GUS-Staaten an.

Mit einem der größten Datacenter-Betreiber Europas, dem Unternehmen NTT Global Data Centers EMEA GmbH, hatte sich bereits im Jahr 2018 eine weltweit tätige Firma aus der Digitalisierungsbranche für den Standort Hattersheim entschieden. Insgesamt werden ca. 800 Millionen Euro am Standort Hattersheim investiert. Der Geschäftsbetrieb konnte - auch Dank der effizienten Stadtverwaltung - bereits im Jahr 2019 aufgenommen werden.

Im gleichen Jahr hat sich das Unternehmen Digital Realty dafür entschieden, ein etwa 14 ha großes Grundstück in Hattersheim zu erwerben. Digital Realty gehört zu den weltweit führenden Rechenzentrumsbetreibern und wird in Hattersheim etwa 1 Milliarde Euro investieren.

In zentraler Lage direkt am Bahnhof Hattersheim entsteht ein neues Innovationsquartier. Ein attraktives, urbanes Gebiet mit Wohnen, Arbeiten und Freizeit wird auf ca. 1,6 ha entwickelt. Das weltweit tätige Unternehmen GMS Global Media Services GmbH plant dort das intelligenteste Gebäude Deutschlands zu bauen. Die THING TECHNOLOGIES GmbH, der Marktführer bei der Umwandlung von Büros und Gebäuden in intelligente digitale Räume, wird ebenfalls eine neue Heimat im Innovationsquartier finden.

Hattersheim am Main steht weltweit im Fokus der Digitalisierungsbranche und befindet sich als Gewerbestandort für innovative Unternehmen auf dem Weg zu einer wachsenden „Digital City“.

Verstärkt wurde dies besonders durch die Gründung des Taunus Innovation Campus (TIC), welcher es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Region zu digitalisieren und Innovationen aktiv und nachhaltig voranzutreiben. Mehr zum Thema TIC unter: www.taunus-innovation-campus.de.

Ihre Partnerin - die Wirtschaftsförderung

Kurze Dienstwege in der Stadtverwaltung und eine individuelle Betreuung gehören zu den Stärken der städtischen Wirtschaftsförderung. Informationen auf der städtischen Homepage www.hattersheim.de unter dem Stichwort „Wirtschaft & Innovation“ werden ergänzt durch eine übersichtliche Gewerbeflächenbörse.

Der regelmäßige Gedankenaustausch zwischen Unternehmen, politischen Gremien und der Stadtverwaltung - wie auch die Förderung der Ausbildung - haben in Hattersheim eine langjährige Tradition. Die Sicherung des Bedarfs an Fachkräften, die Versorgung der Bevölkerung und der Gewerbetreibenden mit schnellem Internet sind zukunftsweisende Herausforderungen, denen sich die Stadt stellt.

Ein Wirtschaftsförderungsrat hat sich konstituiert, um gemeinsam mit der städtischen Wirtschaftsförderung die örtliche Wirtschaft aktiv zu unterstützen. Der Wirtschaftsförderungsrat besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die aus Industrie, Wirtschaft und Gewerbe stammen und im Sinne der Stadt Hattersheim am Main ihre vielfältigen eigenen Kontakte in die Stadt einbringen.

Kultur und Freizeit

Eine bestens ausgebaute Infrastruktur sorgt für ideale Lebens- und Arbeitsbedingungen, vielfältige Erholungsmöglichkeiten und eine attraktive Freizeitgestaltung.

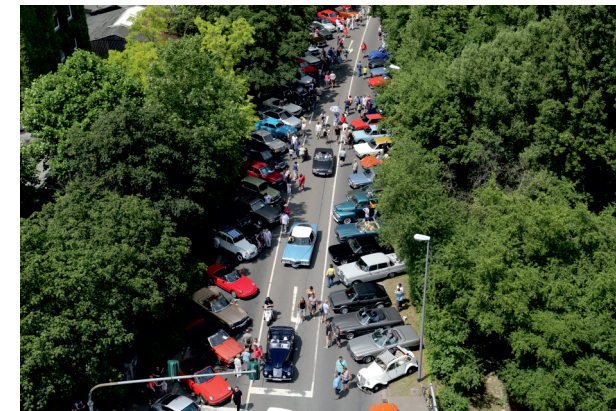
Zu den Sehenswürdigkeiten in der Hattersheimer Altstadt zählen der Alte Posthof, einst genutzt als Thurn- und Taxis'sche Pferdewechselstation, das historische Gasthaus Nassauer Hof und die Katholische Pfarrkirche St. Martinus.

Mit Denkmälern der Industriegeschichte wie das Fabrikgebäude der ehemaligen Schokoladenfabrik Sarotti, der Schleuse in Eddersheim oder dem Jugendstil-Wasserwerk gehört Hattersheim zur Route der Industriekultur RheinMain.

■ Hattersheim am Main

Die Mainuferlandschaften in Okriftel und Eddersheim laden zum Erholen und Verweilen ein.

Gäste aus nah und fern schätzen die regional und überregional anerkannten Kulturveranstaltungen im „kulturellen Herzen des Main-Taunus-Kreises“. Besondere Anziehungspunkte sind die musikalischen Sonntagvormittage mit „Die Post geht ab...!“, das Comedy-Spektakel „Laugh-Parade“ sowie die von der Wirtschaftsförderung mitveranstalteten „Klassikertage“, eines der größten Oldtimertreffen Deutschlands mit mehreren zehntausend Besuchern.



Klassikertage Hattersheim

Sport- und Begegnungsstätten in allen Stadtteilen eröffnen den Mitgliedern von etwa 125 Vereinen sowie den Mitarbeiter*innen ortsansässiger Unternehmen beste Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Spaziergänge durch den Regionalpark RheinMain - mit dem Rosarium, den Kunstwerken und Aussichtsplätzen - sorgen für entspannte Erholung. In den Sommermonaten empfiehlt sich ein Besuch des Hattersheimer Freibades mit großer Liegewiese, Sport- und Spielangeboten und einem attraktiven Eltern-Kind-Bereich. In neun Hotels, Gästehäusern und Pensionen werden Übernachtungsmöglichkeiten für Reisende angeboten. Eine abwechslungsreiche Gastronomie sorgt für das leibliche Wohl.

Für Kinder steht von der Kinderkrippe über die Kindertagesstätte bis zum Hort und Schulkinderhaus ein umfassendes Betreuungsangebot in insgesamt 20 Betreuungseinrichtungen zur Verfügung. Ein lückenloses Schulangebot sowie mehrere Universitäten und Fachhochschulen im Rhein-Main-Gebiet garantieren eine universelle Ausbildung. Die ISF International School Frankfurt Rhein-Main in Frankfurt-Sindlingen liegt in unmittelbarer Nähe.

Wohnen und Gewerbe

Der Schwerpunkt der Entwicklung von Wohn- und Gewerbebauflächen liegt im Stadtteil Hattersheim mit seinen zentralen Infrastruktureinrichtungen und bestmöglichen Verkehrsanbindungen.

In Hattersheim Süd ist ein neues Stadtquartier entstanden, welches auch perspektivisch wächst. Die zentrale Lage, die optimalen Verkehrsanbindungen und die fußläufige, in nur wenigen Minuten erreichbare S-Bahn-Station sind hervorragende Standortvorteile inmitten der Rhein-Main-Region. Das Nahversorgungszentrum - mit seinen Einkaufsmöglichkeiten - sorgt für ein angenehmes Wohn- und Arbeitsumfeld.

Im Stadtteil Okriftel entsteht auf dem Gelände einer ehemaligen Papierfabrik ein attraktives Quartier mit Loftwohnungen und Blick zum Main. Bestandteil dieses wegweisenden und zukunftsorientierten Projekts ist ein Boardinghouse, welches privates und gewerbliches Wohnen anbietet.

Schwerpunkte der Gewerbeflächenentwicklung sind zukünftige Planflächen in Hattersheim Süd von ca. 5 ha sowie die Erweiterung des Gewerbegebietes Nord mit ca. 7 ha.

Im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans hat die Stadt Hattersheim Flächen für künftige Gewerbeentwicklungen angemeldet.



Gewerbegebiet Nord